

Spezialdrahtseile

verope 

rely on

01 Qualität

02 Stärke

03 Verantwortung

Kontakt Deutschland: Gunther Lawall | Radeburgerstrasse 28 | D-01109 Dresden | Tel: 0351/8627820 | Fax: 0351/8627821
Schweiz: Pierre Verreet | St. Antons Gasse 4a | CH-6300 Zug | Tel:+41 41 7280880 | Fax:+41 41 7280 888 | www.verope.de



Hoch bei Liebherr

Fanden die letzten Kundentage 2003 noch in einem schwierigen politischen und wirtschaftlichen Umfeld statt, so steht Liebherr nun glänzend da. Alexander Ochs war vor Ort.

Bei den „Liebherrren“ läuft es gerade so richtig rund. 30 Prozent

Umsatzplus in den

letzten drei Jahren, die gesamte Branche boomt. Hans-Georg Frey, Geschäftsführer der Liebherr-Werk Ehingen GmbH, rechnet damit, dass dieses Jahr mehr als 3000 All-Terrain-Mobilkrane weltweit ausgeliefert werden. „Davon“, so Frey, „werden mehr als 40 Prozent, und damit fast jeder zweite AT-Kran, aus unserem Werk kommen.“ Allein die in Ehingen produzierten Fahrzeug- und Raupenkrane – firmeneigenen Schätzungen zufolge knapp 1400 dieses Jahr – liefern einen Umsatz von über einer Milliarde Euro.

Starkes Wachstum verzeichnen zur Zeit der Mittlere Osten und Indien, aber auch Osteuropa, USA und Brasilien. So war es gewiss kein Zufall, dass der hundertste Raupenkran LR 1400 an die brasilianische Firma Locar ging. Hans-Georg Frey übergab symbolisch den Schlüssel an Julio Eduardo Simões, den Präsidenten von Locar.

Volle Auftragsbücher

Und auf einmal sieht sich Liebherr mit ganz anderen Herausforderungen konfrontiert. Die steil anziehende Nachfrage bringt naturgemäß längere Lieferzeiten mit sich, obwohl Liebherr kräftig in den

Ausbau der Produktion investiert hat. So wird die neue Halle für Raupenkrane demnächst fertig. Liebherr hat jetzt schon Aufträge für Maschinen, die voraussichtlich erst Anfang 2008 ausgeliefert

Der neue LR 11350 hebt den LMR 1100 mit Leichtigkeit



Überblick über das Werksgelände

werden können. Weitere Bremsklötze sind die Engpässe bei Stahl, Reifen und anderen Komponenten.

Dr. Ulrich Hamme, Geschäftsleitung Liebherr Ehingen, sieht die jüngsten Erfolge auch in der ständigen Ausdifferenzierung der Produktpalette begründet. So nimmt die Zahl der „Kreuzungen“ artverwandter Krantypen ständig zu – von Gittermastkranen über Kompaktkrane und Tele-Raupen bis hin zu LKW-Aufbaukranen und Mobilbaukranen. Zudem profitiere das Ehinger Werk von Synergien, indem es zum Beispiel beim LTR 1100 ein Seilbagger-Raupenfahrwerk der Schwestergesellschaft in Nenzing verwende oder die MK-Krane mit den Turmdrehkranen aus Biberacher Herstellung kombiniere. Insgesamt 32 Krantypen will Liebherr im bauma-Jahr 2007 im Portfolio haben.

Neu in der Produktpalette ist zum einen der Mobilkran LTM 1130-5.1, ein Fünftonner mit maximaler Traglast von 130 Tonnen und einem über 60 Meter langen Hauptausleger. Das Fahrgestell misst in der Länge 12,26 Meter und ist auch mit Reifen vom Typ 16.00 R 25 nicht breiter als 2,75 Meter.

Neues in der Großkran-Klasse

Als neuer Großkran wurde die Raupe LR 11350 bei den Kundentagen präsentiert. Das Schwergewicht beeindruckt mit einer maximalen Traglast von 1350 Tonnen, einer maximalen Systemlänge von 228 Metern und einer maximalen Hakenhöhe von 223 Metern. Bei solch einem Riesen stellt sich natürlich die Transportfrage. Kein Teil des LR 11350 ist breiter als 3,50 Meter und schwerer als 45 Tonnen. Hierzu wird auch die gesamte Raupenkette abgenommen. Die Raupenträger zu teilen, wäre aufwändiger gewesen. Fünf Einheiten sind bereits bestellt worden.

Ein buntes Programm wurde den mehr als 2500 Gästen aus aller Welt an beiden Tagen geboten. Von Fahrzeugkranen im Einsatz, zum Beispiel im Tandemhub, oder Mobilbaukranen beim Transportieren eines Gartenhäuschens über Raupenvorfürungen bis hin zum Schweben in luftigen Höhen. In einem Personenkäfig konnten sich die Besucher in 115 Meter Höhe heben lassen, von wo sich ihnen ein grandioser Blick bot. Am Ende der Kranpräsentation ließ Liebherr lauter gelbe Bälle aus der Höhe herabregnen – eine runde Sache eben.



Teil der Vorführungen: ein Tandemhub